

Mittelstand gut gelaunt

Heimische **Wirtschaftsförderer** sehen einen **silbernen Streif** am Horizont. Die Nachfrage nach Gewerbe-, Hallen- und Einzelhandelsflächen steigt bereits leicht an. Auch im Metall verarbeitenden Gewerbe gebe es Auftrieb.

VON STEFAN KRIEDEL

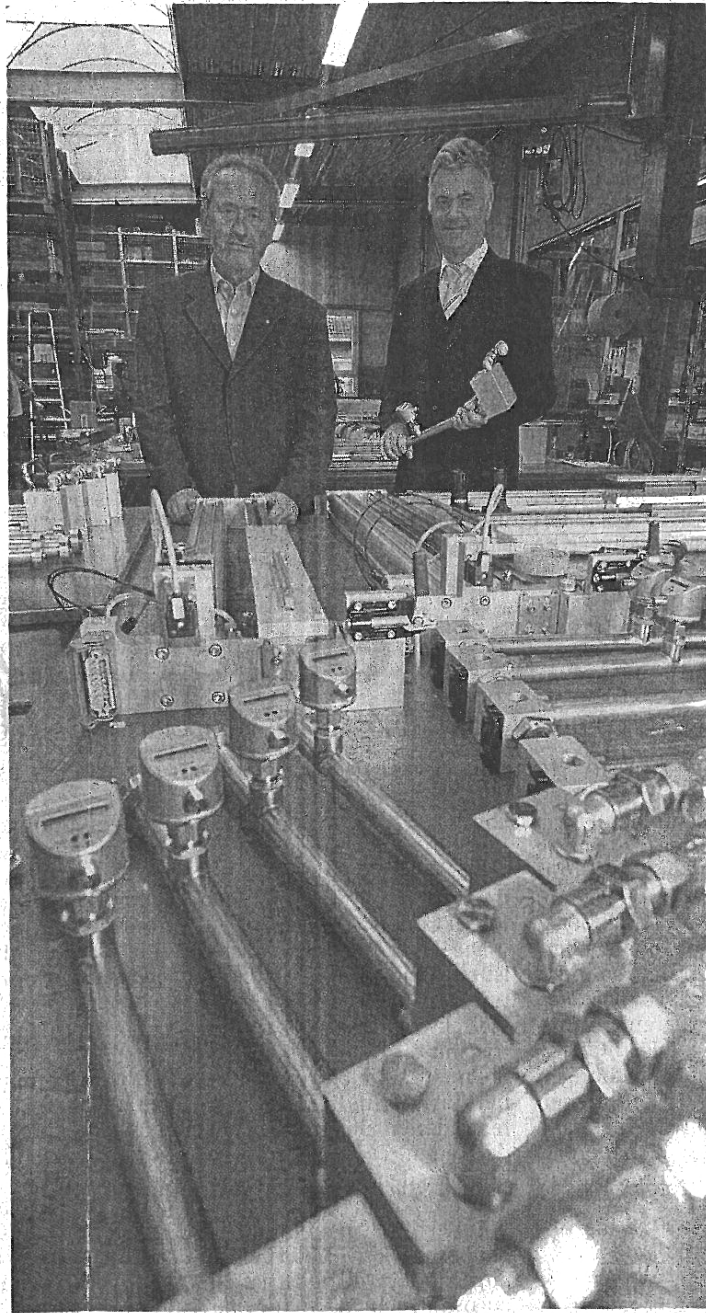
GELDERLAND Verschiedene Indikatoren verweisen darauf, dass speziell auch der Mittelstand nach der schlechten Finanzlage in der Vergangenheit nun besseren Zeiten entgegensteht. „Allein, dass es bereits eine verbesserte Nachfrage nach Gewerbegrundstücken gibt, ist für mich ein deutliches und gutes Zeichen“, schildert Uwe Bons, Wirtschaftsförderer der Stadt Straelen die aktuelle Situation.

Das Geschäftsklima im Mittelstand ist im März nach einem Rückschlag im Vormonat auf den seit Frühjahr 2009 eingeschlagenen Erholungskurs zurückgekehrt. Gegenüber Februar verbessert sich der zentrale Indikator des KfW-ifo-Mittelstandsbarometers (KfW = Kreditanstalt für Wiederaufbau) um 5,5 Zähler auf 6,5 Punkte. Er macht dabei nicht nur den Verlust aus dem Vormonat (minus 1,8 Zähler) mehr als wett. Der Anstieg ist auch knapp dreimal so stark wie eine durchschnittliche Monatsveränderung und der zweitstärkste seit Beginn der Berechnungen im Januar 1991.

Verbessertes Klima

Diese positive Aussage ihres Kollegen aus Straelen bestätigt auch Ruth Keuken, Wirtschaftsfördererin der Stadt Kevelaer. Sie erweitert die positiven Anzeichen sogar auf die Nachfragen nach Hallenflächen und Einzelhandelsflächen. Das verbesserte Klima im Mittelstand bestätigt außerdem Franz-Josef Hüls, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Issum. Er bezieht diese Aussage besonders auf das Metallgewerbe. „Vor allem bei den Unternehmen Voortmann und Pneumotec gibt es einen silbernen Streifen am Horizont“, bewertet Hüls die aktuelle Lage.

Kreiswirtschaftsförderer Hans-Josef Kuypers war auch in der Vergangenheit nicht sehr pessimis-



Heinz Friederich **Voortmann** (l.) und Gerd **Loy** sind mit dem Issumer Unternehmen Pneumotec im Aufwind.

RP-ARCHIVFOTO: GERHARD SEYBERT

INFO

Ausblick

Das März-Ergebnis bestätigt die Einschätzung des **KfW-ifo-Mittelstandsbarometers**, dass es nach einem witterungsbedingt schwachen **ersten Quartal** zu einer deutlichen Belebung der Wirtschaftsaktivität im Frühjahr kommen wird.

Mit Blick auf das zweite Halbjahr dürften sich hingegen **Belastungsfaktoren** wie die weiter enorm **geringere Auslastung** der Kapazitäten sowie steigende **Arbeitslosigkeit** vor allem in der **Binnenkonjunktur** wieder **stärker** bemerkbar machen.

tisch. „Der örtliche Einzelhandel beispielsweise hat sich in der Region kaum von der bundesweiten Stimmungslage negativ beeinflussen lassen“, meint Kuypers. Allein im Tourismus habe der Airport Weeze für weitere Höhenflüge bei den Übernachtungszahlen gesorgt.

Kräftige Impulse

Kräftige Impulse kommen nach dem Mittelstandsbarometer von zwei Komponenten: Während sich die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate um 4,0 Zähler auf 12,3 Punkte aufhellen, ziehen die Urteile zur aktuellen Geschäftslage um noch stärkere 6,8 Zähler auf 0,9 Punkte an. Sie liegen damit zum ersten Mal seit dem Beginn der massiven Lageverschlechterungen im November 2008 wieder leicht oberhalb der Nulllinie. Ähnlich positiv zeigt sich die Stimmung bei den Großunternehmen. Deren Geschäftsklima verbessert sich gegenüber Februar um 7,9 Zähler auf 4,5 Punkte. Es übertrifft damit zum ersten Mal seit Juli 2008 wieder die Nulllinie und nähert sich dem Vergleichswert der Mittelständler bis auf zwei Zähler an.